

Stuttgart, 27.8.52.

Liebe Eltern u. Klein,

Ward eine sehr schöne, aber längere Reise und wir gestern vollenohr gut hier gelandet. Frau Zick machte ein u. brachte Tee u. was milnernd. In der Wohnung ist alles wunderbarlich aufgeräumt u. geputzt u. Frau Z. ist sehr stolz auf alles, was sie so schön in Stand gebracht hat (mit Recht!) Ich werde mich bemühen, alles so schön zu halten, damit du, liebe Mutti, keine Trübsal davon hast. Hier ist es sehr warm u. zum 1. Mal seit 3 Wochen habe ich das Gefühl, daß es Sommer ist. Das Gebirge ist aber alles sehr kühl u. lustig, aber man fühlt sich eben ganz anders, als hier in der Hitze, wo man dauernd eine Last auf dem Kopf spürt. — In Verlag ist alles bestens. Großer Blumenstrauß zum Empfang, Probstein sehr lieb u. froh, daß ich wieder da bin, Bücherwörter goldig u. GB natürlich ganz phantastisch. Hoffentlich ist es bei euch schönes Wetter u. auch Her's nett u. harmonisch. Die Tage dort waren für mich wundervoll, es ist halt am liebsten, wenn wir 4 etwas gemeinsam erleben. Ich danke euch auch noch sehr herzlich für alles. — Von

Ralph war ein goldiger Brief da mit Beteiligung
meiner Geburtstagsbriefe, die ihm ungerührt ge-
freut haben. Auch der Fiedelmich u. die 4 Beeren
haben ihm sehr glücklich gemacht u. es ist voll
Sensibilität u. Heinner, wie immer.

Die Zinn- im Biber sind bestellt, wir haben
aber dort nichts für euch hinterlassen.

Zu Hause ist es eigentlich immer wieder
sehr schön, nur ohne euch kommt man
nie schon sehr verlassen vor. Aber das ist
ja nicht mehr lange.

Für heute ein Schluss. Für dich
lässt bester grüßen u. vielmals danken
für Muttis liebe Post, mit der sie sehr
glücklich ist.

Viele herzliche Grüße von
Mutter

Krista.

Hoffentlich geht es Te besser. Ich lege eine Kerze
ein sie bei. Was ist denn das? Nein
Sprecht?